

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

Malsow (poln. Małuszów) = *Besitz*

Malsow (Molsow, Malosow, Molos-son, Malzow o. Maltow) gehört heute zur Stadt- und Landgemeinde Sulęcín (deutsch: Zielenzig) in der Woiwodschaft Lebus.

Das Dorf wurde den Templern von Herzog Boleslaus von Schlesien 1241 geschenkt. Über das weitere Schicksal des Ortes ist wenig bekannt.

So soll bereits 1299 die bisher dem Ritter Busse von Barby gehörende Wüstung/Einöde „Maltow“ an den Ritter Albert von Klepzig übertragen worden sein. Bereits 1300 übernahm der Johanniterorden den Ort, wenig später fiel er jedoch an den Kurfürsten.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Spieker**, Christian Wilhelm: „Kirchen- und Reformations- Geschichte der Mark Brandenburg“ I. Teil Berlin 1839, S. 449.
- **Wohlbrück**, Siegmund Wilhelm: „Geschichte des ehemaligen Bistums Lebus und des Landes dieses Namens“ 1. Teil Berlin 1829, S. 116.
- www.powiatsulecinski.pl

Bearbeitungsstand: 7. 1. 2011